



PRESSEINFORMATION

On the road (again) in Oregon

Auf malerischen All-American Roads und Scenic Byways durch den Westküsten-Staat

Portland, Oregon/München – 24. November 2021. Roadtrips zählen nach wie vor zu den beliebtesten Reiseformen in Nordamerika. Besonders auf den Panoramastraßen im US-Bundesstaat Oregon erwartet Besucher eine großartige Vielfalt an Erlebnissen: Die faszinierende Schönheit der Columbia River Gorge oder des Hells Canyon, der einzigartige Crater Lake und die wilde Küste. Unterwegs im Mietwagen „er-fährt“ man die ganze Pracht des Beaver-State von der Wüste über fruchtbare Täler bis zu schneebedeckten Bergen. Entsprechend ihrer Bezeichnung gehören die All-American Roads, zu den landschaftlich reizvollsten Strecken des Landes: vier davon führen durch Oregon.



Highway 101 © Kenji Sugahara / Rowena Crest Loop © Travel Oregon Dylan VanWeelden / Crater Lake ©Satoshi Eto

Oregon All American Road #1: Historic Columbia River Highway Scenic Byway

Vor rund 14.000 Jahren formten die Naturkräfte während der letzten Eiszeit die Schlucht des Columbia River. Die knapp 120 Kilometer lange Strecke von Troutdale bis The Dalles, die frühe Visionäre in den 1920er Jahren entlang teils hoher Felswände bauten, wurde zur ersten Panoramastraße der USA, steht heute unter Denkmalschutz und trägt stolz den Beinamen „Königin der Straßen“. Der Columbia Fluss ist wohl nirgends eindrucksvoller als auf seinem Weg durch die gleichnamige Schlucht. Sie steckt voller Geschichten von der legendären Expedition unter Lewis und Clark im Jahre 1805 und von Pionieren, die ihr Hab und Gut durch die Stromschnellen manövierten. Zu den Highlights der Route zählen Troutdale, das Vista House am Crown Point, die Multnomah Falls, die Bonneville Schleuse und Damm, die Bridge of the Gods, der Twin Tunnels Trail, der Rowena Crest Loop und das Columbia Gorge Discovery Center. Die Fahrzeit beträgt drei bis fünf Stunden.

Oregon All American Road #2: Volcanic Legacy Byway

Auf dieser 225 Kilometer langen Strecke von Vulkan zu Vulkan warten zahlreiche Höhepunkte – im wahrsten Sinn des Wortes, denn unzählige Ausbrüche und Lavaströme hinterließen hier eine feurige Spur aus Aschekegeln zwischen Bimsebenen und Lavafeldern. Und den einzigartigen Crater Lake. Der See ist so Besonders, dass Oregon ihn sogar auf seiner Vierteldollarmünze abbildet. Der Crater Lake im gleichnamigen Nationalpark steht im Mittelpunkt dieser Route durch das südliche Oregon. Doch die Strecke führt nicht nur rund um den tiefsten See der USA, sondern auch zum größten Oregons, dem Upper Klamath Lake, einem der reichhaltigsten Süßwasserökosysteme der westlichen USA. Jahr für Jahr lockt er Millionen von Zugvögeln an. Weitere Highlights sind die Klamath Falls, das Bear Valley National Wildlife Refuge und das Favell Museum. Die Fahrzeit der Tour beträgt fünf bis sieben Stunden.

Oregon All American Road #3: Hells Canyon Scenic Byway

Die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas, der Hells Canyon, und die als „Kleine Schweiz“ bekannten Wallowa Mountains sind die Hauptattraktionen dieser 335 Kilometer langen hufeisenförmigen Strecke durch den Nordosten des Staates von La Grande bis Baker City. Die Heimat der Nez Percé Indianer ist eine unvergleichliche Region, in der die erhabenen Wallowa Mountains den Horizont beherrschen und die weite Landschaft die Postkarten-Idylle vervollständigt. Mehr als 19 Gipfel des Wallowa-Gebirges sind über 2.750 Meter hoch; ein Großteil von ihnen bildet die Eagle Cap Wilderness, ein Paradies für Reiter und Wanderer. Dahinter öffnet sich die Schlucht des Hells Canyon mit den wilden Wassern des Snake River. Und das Beste daran: All das lässt sich bequem von der Interstate 84 aus erreichen. Fahrzeit zirka sieben bis acht Stunden.

Oregon All American Road #4: Pacific Coast Scenic Byway

Die Pazifikküste von Oregon ist 584 prachtvolle Kilometer lang und eine einzigartige Panoramastraße folgt ihr von einer Staatsgrenze zur anderen. Per Gesetz wurde sichergestellt, dass jeder Zentimeter Küste für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Welcome an der „People’s Coast“! Wo neben dem Highway ein spektakulärer Ausblick nach dem anderen wartet. Der Pacific Coast Scenic Byway verläuft entlang der US-Route 101 und beginnt in Astoria. Er endet südlich von Brookings und führt dabei an zahlreichen Naturwundern vorbei: Tillamook Rock, Ecola State Park, Cape Perpetua, Oregon Dunes, Arch Rock, Harris Beach und insgesamt elf Leuchttürmen. Unterwegs laden zerklüftete Landzungen, tosende Wellen, sandige Strände und felsige Gezeitenbecken mit bunten Seesternen und Anemonen zum Erkunden ein. Die Fahrzeit beträgt zehn bis zwölf Stunden.

Oregon Scenic Byways: Eine Reise durch Natur und Geschichte

Neben den vier als All-American Roads bekannten, locken sechs weitere National Scenic Byways in Oregon. Sie sind aufgrund ihrer kulturhistorischen Bedeutung und ihrer landschaftlichen Schönheit landesweit anerkannt. Die verschneiten Gipfel des Mt. Hood, die klaren Seen und hohen Gipfel des Kaskadengebirges und die Faszination der Hochwüste bilden hier einen bunten Strauß der Gegensätze und hinter jeder Kurve liegt ein neues Naturwunder. Desweiteren führen zahlreiche Oregon State Scenic Byways Reisende durch neun unterschiedliche Landschaften und manchmal sogar „durch die Zeit“ - zu prähistorischen Fossilienlagern, Bergbau-Boomstädten und überraschenden Sehenswürdigkeiten wie den Painted Hills.

Weitere Informationen zu allen Oregons Scenic Byways finden Interessierte (auf Englisch) unter www.traveloregon.com/things-to-do/trip-ideas/scenic-drives/ oder zum Download (auf Deutsch) [hier](#).

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemeldung sowie allgemeines Bildmaterial gibt es in unserem Pressebereich unter <https://www.lieb-management.de/presse/travel-oregon/>. Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

ÜBER TRAVEL OREGON

Schneebedeckte Berggipfel, unzählige Wasserfälle, wüstenähnliche Hochebenen sowie zerklüftete Küsten im Westen sind Teil der facettenreichen Natur Oregons. Die abwechslungsreiche Landschaft des US-Staats, der seine ganz eigenen „7 Wunder“ beheimatet, bietet vor allem Outdoor-Fans und Naturliebhabern ideale Bedingungen für Sportarten wie Mountainbiken, Wandern, Kanufahren, Skifahren, Rafting, Angeln und Surfen. Im Osten des Landes finden Reisende nicht nur Wild-West-Atmosphäre, sondern auch die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas. Im Süden Oregons liegt zudem der tiefste See der USA. Die grüne Metropole Portland gilt als Geheimtipp für Gourmets und kombiniert eine bunte Mischung aus hippen Flair, einer urbanen Lebensqualität sowie der Nähe zur Natur. Weitere Informationen zu Oregon unter www.traveloregon.de.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Susanne Schmitt

Bavariaring 38, 80336 München

Telefon: +49 (0)89 4521 86 42

Email: susanne@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

